

Stadtvertreterin Ute Algier mit Verdienstmedaille ausgezeichnet



CDU-Stadtvertreterin Ute Algier bekam Urkunde und Medaille von Arbeits- und Sozialminister Dr. Heiner Garg überreicht.

28.01.10 | pi

Für herausragende Verdienste im sozialen Bereich ist Ute Algier aus Norderstedt vom Bundespräsidenten mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet worden. Der stellvertretende Ministerpräsident Dr. Heiner Garg überreichte die Auszeichnung am Dienstag in Kiel.

Ute Algier gründete 2003 die Landesarbeitsgemeinschaft Heimmitwirkung und ist bis heute deren Vorsitzende. Als „Multiplikatoren der Heimmitwirkung“ beraten und unterstützen ehrenamtliche Mitarbeiter die Heimbeiräte. Unter der Leitung von Ute Algier bildet die Arbeitsgemeinschaft Multiplikatoren aus und ist Anlaufstelle für Probleme und Beschwerden. Die Ordensträgerin setzt neue Beiräte in Heimen ein, unterstützt sie bei ihrer Arbeit und kümmert sich um Heimbeiratswahlen. Sie informiert die Leitungen der Heime, Seniorenbeiräte sowie Angehörige der Heimbewohner über die Projekte der Arbeitsgemeinschaft. Außerdem machte sie sich dafür stark, dass die Heime in Schleswig-Holstein in ein bundesweites Verzeichnis aufgenommen wurden, um eine Orientierungshilfe zu bieten. 2007 wurde der Förderverein der Heimmitwirkung Schleswig-Holstein gegründet, in dem sie stellvertretende Vorsitzende ist.

Seit 1994 ist Ute Algier Mitglied der CDU-Fraktion in der Norderstedter Stadtvertretung. Sie engagiert sich im Sozialausschuss, den sie seit 2008 leitet, und ist Mitglied der Ausschüsse für Bildungswerke sowie für Jugendhilfe. Darüber hinaus war sie in den Ausschüssen für junge Menschen, für Kultur- und Städtepartnerschaften sowie Umweltschutz aktiv.